Erläuterung der Wertungskriterien

- **1: Preis**

Es wird der Preis in Euro zur Berechnung der Preispunkte nach der folgenden Gleichung herangezogen:

$$P_{u \text{ Preis}} = P_{\text{MIN}} / P_{\text{IST}} * 100$$

$P_{u \text{ Preis}}$ = Gesamtpunktzahl der Preispunkte

P_{IST} = Wertungspreis Angebot des jeweiligen Bieters

P_{MIN} = kleinster angebotener Wertungspreis eines Bieters, der sich in der Auswertung befindet

- **2: Konzepte**

Einzureichende Unterlagen für die Bewertung:

Bei diesem Kriterium wird bewertet, wie der Auftragnehmer die Übernahme des Kitabetriebes gestaltet, wie die Konzeption Alex Wedding zukunftsorientiert und an den Bedürfnissen der Kinder und des Personals ausgerichtet (u.a. methodisch sowie Vermittlung der gewünschten Informationen und Wissensinhalte) weiterentwickelt werden kann, sowie speziell wie eine Personalentwicklung (pädagogische Bildung aktuell halten; Spezialwissen erarbeiten und vertiefen (u.a. Integrationsbedarfe, Sprachförderung, Gewaltprävention, Kommunikation mit Kindern, Kommunikation mit Eltern, Ernährung, Bewegung; Kreativität).

Die Bewertung des Kriteriums erfolgt durch eine mehrköpfige gleichbesetzte Jury

- 1 Vertreter der Kitaleitung
- 1 Vertreter des Personalrats Kita
- 3 Vertreter der Verwaltung Stadt Radeberg
- 1 Vertreter des Jugendamtes Landratsamt Bautzen
- 1 Vertreter des Elternrats der Kita
- je 1 Vertreter der jeweiligen Stadtratsfraktionen

Die Bewertung und Ermittlung der Gesamtpunktzahl (Qualitative Merkmale) erfolgt durch den Vergleich der Angebote zueinander und orientiert sich an dem Schema des deutschen Schulnotensystems:

5 Punkte	... entsprechen der Note „sehr gut“. Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.
4 Punkte	... entsprechen der Note „gut“. Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.
3 Punkte	... entsprechen der Note „befriedigend“ Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
2 Punkte	... entsprechen der Note „ausreichend“. Die Leistung weist zwar Mängel aus, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
1 Punkt	... entspricht der Note „mangelhaft“ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel behoben werden können.
0 Punkte	... entsprechen der Note „ungenügend“ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen und lässt erkennen, dass die Mängel nicht behoben werden können.

Der arithmetische Durchschnittswert (DW) der durch die Jurymitglieder vergebenen Punkte je Bewerber errechnet sich wie folgt: $DW = \text{Summe der vergebenen Punkte je Bewerber} / \text{Anzahl der Jurymitglieder}$. Dieser Wert wird auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Für die Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird die erreichte Punktzahl mit der maximal erreichten Punktzahl ins Verhältnis gesetzt. Daraus ergibt sich folgende Formel:

$$P_{u \text{ Konzepte}} = EP_{\text{IST}} / EP_{\text{MAX}} * 100$$

EP_{IST} = Endpunktzahl nach Jurybewertung
(Summe der Punktzahl der Jurybewertung)

EP_{MAX} = maximal erreichte Endpunktzahl eines Bieters,
der sich in der Auswertung befindet

- **3: Qualifikation der Projektleitung**

Einzureichende Unterlagen für die Bewertung: fachliche Lebensläufe des Projektleiters/ Geschäftsführers und des stellvertretenden Projektleiters/ Geschäftsführers; Beschreibung von zwei vergleichbaren Referenzen (120-180 Kinder inklusive Integrationskindern) in denen die Kitabetreibung einer Bestandskita sowie deren Personal im laufenden Betrieb übernommen wurde. Die zwei Referenzprojekte sind über einen Projektsteckbrief (jeweils maximal eine Seite) zu beschreiben. Bewertet werden nur Referenzen deren Übernahmezeitraum sich innerhalb der letzten 10 Jahre befinden, dabei bevorzugt werden Referenzen aus den letzten 3 Jahren:

Die erreichte Punktzahl wird mit der maximal erreichten Punktzahl ins Verhältnis gesetzt.

Daraus ergibt sich folgende Formel:

$$Pu_{\text{Qualifikation}} = EP_{\text{IST}} / EP_{\text{MAX}} * 100$$

EP_{IST} = Endpunktzahl nach Tabellenbewertung

EP_{MAX} = maximal erreichte Endpunktzahl eines Bieters,
der sich in der Auswertung befindet

- **4: Präsentation durch den Projektleiter/Geschäftsführer oder stellv. Projektleiter/ Geschäftsführer in Präsenz**

(Dauer des Termins ca. eine Stunde;

Präsentationszeit mit PowerPoint: max. 25 Minuten, im Anschluss Zeit für Fragen)

Die gemessen an den Kriterien 1 bis 3 punktemäßig besten fünf Bieter, die für einen Zuschlag potentiell in Frage kommen, werden zur Präsentation eingeladen. Diese präsentieren ihre Angebote/Methoden/Konzepte gegenüber der Jury des Auftraggebers. Bieter, die nicht zu den max. besten 3 Bietern anhand der Vorauswahl gehören, erhalten in diesem Kriterium automatisch 0 Punkte.

Bei diesem Kriterium soll der Bieter seine Konzepte (Kriterium 2) präsentieren. Es wird bewertet, wie die präsentierten Folien mündlich ergänzt werden und wie auf fachliche Fragen eingegangen wird. Die PowerPoint-Präsentation ist dem Auftraggeber nach dem Termin digital zu übermitteln.

Die Bewertung des Kriteriums erfolgt durch eine mehrköpfige gleichbesetzte Jury. Die Bewertung und Ermittlung der Gesamtpunktzahl (Qualitative Merkmale) erfolgt durch den Vergleich der Angebote zueinander und orientiert sich an dem Schema des deutschen Schulnotensystems:

5 Punkte	... entsprechen der Note „sehr gut“. Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.
4 Punkte	... entsprechen der Note „gut“. Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.
3 Punkte	... entsprechen der Note „befriedigend“ Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
2 Punkte	... entsprechen der Note „ausreichend“. Die Leistung weist zwar Mängel aus, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
1 Punkt	... entspricht der Note „mangelhaft“ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel behoben werden können.
0 Punkte	... entsprechen der Note „ungenügend“ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen und lässt erkennen, dass die Mängel nicht behoben werden können.

Der arithmetische Durchschnittswert (DW) der durch die Jurymitglieder vergebenen Punkte je Bewerber errechnet sich wie folgt: $DW = \text{Summe der vergebenen Punkte je Bewerber} / \text{Anzahl der Jurymitglieder}$. Dieser Wert wird auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Für die Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird die erreichte Punktzahl mit der maximal erreichten Punktzahl ins Verhältnis gesetzt. Daraus ergibt sich folgende Formel:

$$P_{\text{u Präsentation}} = EP_{\text{IST}} / EP_{\text{MAX}} * 100$$

EP_{IST} = Endpunktzahl nach Jurybewertung
(Summe der Punktzahl der Jurybewertung)

EP_{MAX} = maximal erreichte Endpunktzahl eines Bieters,
der sich in der Auswertung befindet